



## Jerry Zeniuk How to Paint

In über 40 Jahren hat Jerry Zeniuk ein eigenständiges malerisches Werk geschaffen, in dessen Zentrum die Farbe in ihren vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten steht. Farbe steht hier für Emotion, die jedoch nur durch Struktur und Form zur Objektivität findet. Diese Spannung hat Zeniuk über die Zeit regelmäßig veranlasst, sich in Vorträgen und Aufsätzen zu grundsätzlichen Fragen der Malerei zu äußern. »How to Paint« fasst dieses Nachdenken nun zusammen. In 37 kurzen Kapiteln beleuchtet der Maler, was überhaupt ein Bild kennzeichnet und was gegenwärtig noch seinen Rang ausmacht. Er betrachtet dies vor dem Hintergrund, dass die Kategorien, um die Qualität visueller Kunst zu beschreiben, unscharf geworden sind. Unsere Fähigkeit, differenziert zu sehen, ist zurückgegangen und es ist nicht mehr selbstverständlich, das unverwechselbare Alphabet und die Syntax eines Gemäldes zu lesen.

In einfacher Diktion und mit nachvollziehbaren Beobachtungen umkreist Zeniuk zentrale Fragen. Insbesondere: Wie entsteht überhaupt Kunst, ein geistiges Faktum, aus dem scheinbar einfachen Akt, Ölpigmente auf eine Oberfläche aufzutragen? Für Zeniuk hat sich diese Fragestellung über Jahrhunderte nicht verändert. Dementsprechend wird sein Text begleitet durch ausgewählte Abbildungen von Werken der Geschichte der Malerei, von Tizian über Velázquez, bis zu Cézanne und Mondrian.

Jerry Zeniuk (\*1945) wurde 1992 als Professor an die Münchner Akademie der bildenden Künste berufen. Heute lebt und arbeitet Zeniuk abwechselnd in New York und München. Seine Arbeiten sind in namhaften Sammlungen vertreten: Louisiana Museum, Hamburger Kunsthalle, Bayerische Staatsgemäldesammlungen München u. a.

Jerry Zeniuk  
How to Paint

Herausgegeben vom Josef Albers Museum Quadrat Bottrop  
Nachwort von Heinz Liesbrock  
Aus dem Englischen von Nikolaus G. Schneider und Heinz Liesbrock

14,4 x 23,6 cm | 116 Seiten | 12 Abb.  
Leinenband  
€ 24,90 [D] | € 25,60 [A]

ISBN 978-3-944874-62-3 (Deutsch/English)